Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Wiener Rathaus. Tel. 24360.
Herausg. v. Verwaltungs-Redakteur: R. Eigl.
19. Jahrg., Wien, Donnerstag, 20. Mai 1909.

## Die Aspern-Feier.

Einer der feierlichsten Momente bei der Feier an der herrlichen Linie bei Aspern, die morgen Vormittag bei der Schlacht XXVII nach Aspern gefeiert werden wird, gehört die Aufführung eines mächtigen Werkes „Deutschland nach der Schlacht bei Aspern", dessen schwungvoller Text von Wolfgang Muhrer, dessen wirksame Musik von Professor Hans Wagner stammt. Unter der Leitung des Komponisten wird der Chor aufgeführt von dem Schubertbund und den Mitgliedern sämtlicher Gesangsvereine des 21. Bezirkes. Es wirken dabei mit die Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 19 unter der Leitung des Kapellmeisters Mrtatek, die 2. Division des Husaren-Regiments Nr. 2 unter dem Kommando des Majors Mürko und der Feuerleitung des Hauptmanns Mayer sowie 8 Husarenblaser und 6 Trompeter des Infanterie-Regimenter Nr. 101 und 51, welche letztere alte Perstrommeln, wie sie im Jahre 1809 in Verwendung standen, schlagen.

Das Denkmal wird eingeleitet durch das Signal „Zum Gebet", welches von der Regimentskapelle geblasen wird. Dann setzt der Männerchor unter der Leitung des Arzthofers Knöfler ein. Gegen Schluß – der dem Hymnus – wird der Generalmarsch geblasen und geschlagen. Die Husarenblaser außerhalb des Amphitheaters setzen während des Chores wiederholt kräftig ein.

Beim feierlichen Hymnus beginnen die Einsenkungen von Aspern zu leuchten; der Lichtkreis ist zu. Zwecks des genauen Einsetzens des Läutens mit dem Schlagen wird eine elektrische Leitung verbunden. Die Glocken läuten bis zum Schluß des Chores. Das Hymnus ist in harmonischem Einklang mit dem Einsenkungen.

Während des feierlichen Hymnus löst die 2. Division des Husaren-Regiments Nr. 2 genau im Takt bis zum Schluß des mächtig ausklingenden Chores 20 Salutschüsse, die mit der Orchesterbegleitung, den Fanfarenklängen und dem wuchtenden Trommelwirbel einen erschütternden, ergreifenden Eindruck machen.

Heute Vormittag fand im Arkadenhofe des Rathauses eine Gedenkfeier dieses Tages statt, welcher der nimmermüde Festleiter Oberst v. Horn, Feuerleiter Hauptmann Mayer ferner von seite der Gemeinde Wien Vizebürgermeister Magistratsrat Dr. Eigl und der Referent Sekretär Hermann Fortin ein zahlreiches Publikum beiwohnten. Professor Wagner und Dr. Mayer waren Gegenstand zahlreicher Ovationen.

x x x

Bei der Aspern-Feier am 22. d. M. vor dem Erzherzog Karl-Denkmal singt diesen Weihechor der Schubertbund allein. Beim Hymnus werden die Glocken der umliegenden Dörfer geläutet, während die Salutschüsse entfallen, aber durch Kanonenschläge markiert werden.

x x x

Die Schüler und Schülerinnen der Knaben- und Mädchen-Volksschule am Albertplatz in der Josefstadt haben gestern Nachmittag unter der Leitung des Direktors Kugler und der Oberlehrerin Frau Wheller eine hübsche Aspern-Vorfeier begangen. Die Mädchen sangen einen Chorsatz von Aspern, wo vor dem Löwen von Aspern das Gebiet der Winger von Aspern gepranzen. Dann die Volkshymne gesungen wurde. Darauf wurde die Ausstellung in Aspern besichtigt. Die Kleinfeier verlief sehr stimmungsvoll und übte auf die empfänglichen Gemüter der Kinder tiefe Wirkung.

x x x

Anläßlich des Eingemeindungsgesetzes hat die Gemeinde Wien die Verpflichtung, auch für die anläßlich der Aspernfeier in Wien eingetroffenen Offiziere die Unterkunft zu besorgen. Es wurde die Unterkunft von 11 Kommandierenden Generälen, 64 Stabs- und 159 Oberoffizieren angemeldet. Für dieselben wurden Quartiere in 40 Hotels der inneren Stadt u. der nächstgelegenen Bezirke besorgt. Die Wünsche der Offiziere wurden vom städtischen Einquartierungsamt, dem die ganze Arbeit oblag, auf allen Seiten zur Berücksichtigung und das Amt hat sich seiner nicht leichten Aufgabe in sehr befriedigender Weise entledigt.

## Straßenbahnverkehr und Aspernfeier

Anläßlich der Aspernfeier in Wien am 22. d. M. wird der Verkehr der städtischen Straßenbahnen auf der Ringstraße von Prater bis zur Laxenburgerstraße eingestellt werden.

Die aus Ober-Hetzendorf kommenden Züge werden teils über die Laxenburgerstraße, bezw. Prater abgelenkt, teils werden die Züge in der Nähe des Ringes umgekehrt.

---

Löbliche Redaktion!

Der Vorbericht über die morgigen Feier in Aspern vor der Linie und dem Löwen-Denkmal findet um 8 Uhr auf dem Telegraphenamt zum Abfahren bereit.

---

**Abbruch der Ferdinandsbrücke.** Mit dem morgigen Tage wird mit dem Abbruche der Ferdinandsbrücke begonnen. Für den Fußgängerverkehr dient der bereits fertiggestellte Notsteg, das Frachtenamt hat die nächstgelegenen Brücken (Aspern- und Marienbrücke) zu benützen.

---